Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

programm umfasst u.a. in der Primarschule 8 Klassenzimmer je mit zugehörigem Gruppenraum, in der Mittelschule 12 Klassenzimmer und viele Sonderräume, sodann 3 Werkklassen- und 7 Sonderklassenzimmer, Aula, 2 Turnhallen, 1 Lehrschwimmhalle, Umgebungsanlagen, Abwartwohnung usw. Die Unterlagen können gegen 50 Franken Hinterlage bei der Kasse des Baudepartements, Münsterplatz 11, Montag bis Freitag 8—11 und 14—17 h, bezogen werden. Postversand erfolgt nur an auswärtige Bewerber nach Einzahlung der Hinterlage auf Postcheckkonto 40–2000. Interessenten können die Unterlagen beim Hochbauamt, Münsterplatz 11, Zimmer 217, jeweils von 10.30—11.30 h einsehen, ausgenommen samstags.

Oberstufenschulanlage Röhrliberg in Cham. Teilnahmeberechtigt sind die in der Gemeinde Cham seit mindestens dem 1. Jan. 1966 niedergelassenen oder beheimateten Architekten sowie 14 eingeladene Firmen. Fachpreisrichter sind die Architekten Jul Bachmann, Aarau, Rolf Blum, Cham, Ernst Gisel, Zürich, Roland Gross, Zürich, sowie Hans Eberle, Zürich und Glattbrugg, als Ersatzmann. Für die Auszeichnung von 6 Entwürfen stehen 32000 Franken, für Ankäufe 6000 Franken zur Verfügung. Fragen sind bis am 15. September 1967, die Entwürfe bis am 31. Jan. 1968 einzureichen. Für die *Sekundarschule* wird ein *Projekt-Wettbewerb* durchgeführt. Dafür sind einzureichen: Lageplan 1:500, Pläne 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung, Ausmass des überbauten Gebietes sowie der Aussenanlagen und Reservegebiete, Quotient Gesamtvolumen: Nutzfläche, Darstellung der wichtigsten Baukonstruktionen. Für die *Hauswirtschafts-* und *Handarbeitsräume* sowie die *Abschluss-* und *Oberschule* wird ein *Ideenwettbewerb* durchgeführt. Dafür sind einzureichen: Lageplan 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung. Es steht dem Bewerber frei, eine konventionelle, eine vorfabrizierte oder eine gemischte Baukonstruktion zu wählen. Die Unterlagen sind bis am 25. August kostenlos erhältlich beim Bauamt, 6330 Cham.

Zweigschulhaus in Pontresina. Projektaufträge an sieben Architekten, wovon sechs mit je 1200 Fr. entschädigt wurden, während der Entwurf des siebten für 800 Fr. angekauft wurde. Fachpreisrichter waren die Architekten G. Lazzarini, Samaden, Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur, und J. Zweifel, Zürich und Glarus. Ergebnis:

1. Preis (1700 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Andres Liesch, Chur
2. Preis (1500 Fr.) Flurin Andry, Biel
3. Preis (1000 Fr.) Räschle & Kobler, Pontresina

Die Ausstellung im Schulhaus Pontresina, 2. Stock, Zimmer 15, dauert noch bis Donnerstag, 24. August, täglich 8 bis 21.30 h.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB)

Katalog der industrialisierten Bauverfahren in der Schweiz

Der Systemkatalog CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung) will Bauherrschaften, Architekten und Ingenieure über die heute vorhandenen Möglichkeiten des industrialisierten Bauens in der Schweiz orientieren. Der Katalog ist eine systematische Dokumentation, die durch Abonnement ständig ergänzt und weitergeführt werden kann.

Inhalt: Gebäudearten: Wohnungsbau, Einfamilienhausbau, Schulbau, Bürobau, Industriebau, übrige Gebäude. Bauteile. Verschiedenes.

Die erste Auslieferung erfolgt im September 1967. Sie umfasst einen Ringordner (Leinen) A4, 8 Registerblätter, ein Inhaltsverzeichnis, eine Einleitung und das Kapitel «Wohnungsbau» mit 15 Systembeschreibungen zu je 4 Seiten A4 mit Abbildungen. Preis bei Bestellung vor dem 1. September Fr. 25.—, später Fr. 30.—. Die übrigen Teile des Kataloges sowie die notwendigen Ergänzungen und Erneuerungen werden laufend erarbeitet, publiziert und an die Abonnenten abgegeben.

Adresse der CRB: 8001 Zürich, Torgasse 4, Tel. (051) 47 25 65.

Ankündigungen

Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz

Am Samstag, 26. August besucht der Zürcher Heimatschutz den Thurgau. 8.30 h Abfahrt mit Autocar von der Sihlpost in Zürich, 9 h vom Technikum in Winterthur, 10.30 h Besichtigung der neu aufgebauten Klosterkirche Kreuzlingen und des Seminars, geführt von Denkmalpfleger Dr. *A. Knöpfli*. 12.30 h Mittagessen im Schloss Hagenwil. 14 h Jahresversammlung, 16 h Rückfahrt. Anmeldung bis zum 23. August an Herrn W. Rüegg-von Rothental, Fraumünsterstrasse 15, 8001 Zürich, Tel. (051) 23 67 27.

Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Graphologie

Die 4. Arbeitstagung der Gesellschaft findet am 14. September 1967 im Vortragssaal des Kunsthauses in Zürich statt; Beginn 9.10 h. Am Schluss der fünf Vorträge folgt ein Podiumsgespräch. Tageskarte Fr. 30.— an der Tageskasse oder durch Bestellung beim Sekretariat, 8008 Zürich, Forchstrasse 60, Tel. (051) 53 61 15 (geöffnet Montag bis Freitag 14—17 h).

3. Internationale Verkehrsmesse in Genua

Gleichzeitig mit dem 1. Container-Salon, der vom 12. bis 22. Oktober 1967 in Genua stattfindet, und für den sich ein grosser internationaler Erfolg ankündigt, wird sich die 3. Internationale Verkehrsmesse abwickeln. Beide Veranstaltungen umfassen See-, Strassen-, Eisenbahn- und Flugzeug-Sektoren sowie das Fernmeldewesen.

5th Annual Course on Corrosion Control, Philadelphia, 1967

The Philadelphia Section of the National Association of Corrosion Engineers and the Drexel Institute of Technology are presenting this Course at the Drexel Institute of Technology on September 12, 13, and 14, 1967. The following four courses will be presented: Thin Film Protective Coatings; Corrosion Principles, Diagnosis and Treatment; Materials for Corrosion Control; Water Treatment and Technology. Registration will be at the Drexel Institute Activities Center, S.W. Corner of 32nd and Chestnut Streets, Philadelphia, Pennsylvania.

Kunststoffmesse 1967, Düsseldorf

Die Internationale Fachmesse für die Kunststoffindustrie findet vom 5. bis 12. Oktober 1967 in Düsseldorf zum fünftenmal statt. Rund 750 Aussteller, wovon etwa 230 aus dem Ausland, werden zu diesem Anlass auf dem Düsseldorfer Messegelände eine Bruttohallenfläche von 88 000 m² belegen. Der Anteil der Kunststoff-Verarbeitungsmaschinen an dieser Messe wurde stark vergrössert und wird etwa 37% der verfügbaren Standfläche in Anspruch nehmen. Das Angebot wird ausser den Maschinen folgende Erzeugnisse umfassen: Kunststoffe als Roh- und Halbzeuge, Weichmacher, Stabilisatoren und andere Hilfsmittel für die Erzeugung und Verarbeitung, sowie Kunststofferzeugnisse aller Art. Weitere Auskünfte erteilt die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, NOWEA, D-4000 Düsseldorf 10, Postfach 10 203.

International Construction Equipment Exhibition and Conference, Crystal Palace London, 2nd–7th October 1967

The largest single industrial display in the United Kingdom, it is the focal point for thousands of British and overseas builders, civil engineering contractors, quarrying and mining engineers, highway engineers, architects, plant hirers, municipal engineers and senior government and local authority officials. This year's exhibition, which has been selected by the Committee for European Construction Equipment as the nominated European exhibition for the industry in 1967, will occupy an area of some 40 acres and encompass displays from over 200 of the world's leading construction equipment manufacturers from Austria, Canada, Denmark, France, Germany, Holland, Italy, Japan, Norway, Sweden, the U.S.A., the U.S.S.R. and the United Kingdom. The Total value of plant, machinery and ancillary equipment to be exhibited and demonstrated at the show is estimated at approximately £ 12 million and will cover every type and size of mechanical aid required for the building and construction industries, civil engineering, quarrying, mining and demolition. Once again some 200 000 square feet of the lowermost terrace will be given over to proving grounds, a unique feature of the exhibition, providing visitors with the opportunity of seeing machinery and plant 'in action' under typical operational conditions. – For further information, ask Anthony Mayes, Director of Public Relations, Industrial & Trade Fairs Ltd., Commonwealth House, New Oxford St., London, W.C. 1.

Vortragskalender

Mittwoch, 23. August. SIA Basel, 20.15 h, in der Schlüsselzunft, Basel. Berichterstattung über die baulichen Entwicklungsmöglichkeiten des Kantons Basel-Stadt. Referenten: *F. Peter*, Stadtplanchef, Arch. *F. Stalder*, Arch. *H. R. Suter*. Gäste willkommen.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich